

Kernel Panics beim Asrock Z390 Gaming ITX

Beitrag von „silyb0y“ vom 17. September 2020, 13:11

Hi Leute,

mein Hackintosh lief viele Monate sehr gut. Kein Wunder... habe ich doch ein EFI aus dem Showroom übernommen.

Seit mehr als einer Woche bekomme ich laufendem Betrieb aber ständig Kernel Panics. Reproduzierbar ist das nicht. Manchmal passiert es, obgleich ich nix tue. Manchmal beim Browsen oder beim Briefe schreiben. Manchmal will ich meine Hackintosh wecken und sehe dann, dass es einen KP gab.

Ich erhalte immer type 14 = page fault obgleich ich am System nix geändert habe.

Als Anfänger wusste ich mir nicht anders zu helfen als Speicher und CPU zu prüfen; entnommen und wieder eingebaut. Unter Windows habe ich über viele viele Stunden CPU und Speicher mit diversen Tools gestresst. Es gab unter Windows nie Fehler oder Abstürze oder zu hohe Temperaturen. Ich habe auch schon die SSD und zugehöriges Kabel getauscht und alles komplett neu aufgesetzt... trotzdem KPs. Könnt ihr mir einen Wink geben? Mein System steht in der Signatur. Ich betreibe aktuell Catalina 10.15.6

Die Kernel Panics sehen immer etwas anders aus. Hier beispielhaft

Spoiler anzeigen

Beitrag von „BBao“ vom 20. September 2020, 10:21

Nach vielem Testen habe ich festgestellt, dass die Kernel Panics (habe pro Stunde schon 4-5 gehabt) aufhören, sobald ich die iGPU im Bios deaktiviere.

Ich habe mein System ursprünglich nur so betrieben. Vor einiger Zeit habe ich die iGPU aktiviert, um in den Genuss von Sidecar zu kommen. Sache ist... es lief alles wunderbar - aktuell aber nicht?! Zumindest habe ich jetzt ne Spur...

Beitrag von „silyb0y“ vom 21. September 2020, 10:25

Seit Zuschalten der iGPU sind keine KP mehr aufgetreten (gestern bis heute). Ich vermute, dass WEG Schuld war. Habe jetzt nun mit entsprechender platform-id in der config.plist das ganze sauber auf headless konfiguriert - in der Hoffnung, dass es nicht wieder passiert.